

08. April 2022

Guten Tag Herr Bundespräsident Cassis, Herr Bundesrat Berset

Am 1. April 2022 haben Sie uns in die «Freiheit» entlassen. Wir dürfen die Masken entsorgen, wir dürfen uns wieder die Hand geben und uns auch wieder umarmen. Abstand? Können wir vergessen. Desinfektionsmittel? Wegschmeissen. Testen? Nur noch, wenn man «Symptome» hat! Impfen? 2G hinfällig!

Und nun? Sollten wir gefälligst ein Freudenfest veranstalten und jubeln. Nach zwei Jahren unmenschlicher und übertriebener Zwangsmassnahmen sollen wir uns freuen. Geht nicht! Sie haben in den letzten zwei Jahren unter massiver Mithilfe der «Staatsmedien» alles versucht, um

- uns zu versklaven
- uns zu demoralisieren
- uns zu verleumden
- uns mit Geld, Geschenken und Belohnungen zum Impfen zu bringen
- uns zu verwirren und unsere Identität anzuzweifeln
- unsere Kinder zu traumatisieren
- uns dazu zu bringen, dass wir unsere Prinzipien, unsere Werte und unsere Moral vergessen
- unsere Familien und unseren Freundeskreis zu spalten, was Ihnen auch gelungen ist
- uns als asozial, egoistisch, als Coronaleugner, Covidioten, Impfmuffel und sogar als Nazis zu diffamieren.

Viele sind eingeknickt, haben sich diese «Impfung», die gar keine ist, verpassen lassen. **Die Schäden, die Sie mit dieser seriellen, experimentellen Injektion angerichtet haben, interessieren Sie nicht.** Das sind Kollateralschäden, die man halt in Kauf nehmen muss. Schlaganfälle, **Erblindung**, Nervenschäden, Myokarditis, Verschlechterung des Gehörs, kurzfristige Verwirrtheitszustände, langandauernder Husten, Veränderungen des Blutbildes oder Gefühlsstörungen usw. (Bei Swissmedic gemeldete Impfnebenwirkungen bis 5.4.2022 14'624, davon schwerwiegende Nebenwirkungen 5491).

In Deutschland erwachen die Medien.

Die Berliner Zeitung meldet am 02.04.2022: Patienten mit Impfnebenwirkungen: „Ich dachte, ich muss jetzt sterben“. Die Regierung will die Impfpflicht einführen. Dabei melden sich immer mehr Menschen mit schweren Impfschäden, die das für gar keine gute Idee halten.

Marburg meldet: «Impfschäden explodieren, der Mainstream erwacht unsanft». Die Uniklinik Marburg hat eine Spezialambulanz für Patienten mit Impfnebenwirkungen eingerichtet. Die Warteliste ist auf rund 800 Patienten angewachsen. (...) Die Impfkatastrophe nimmt ihren Lauf.

Charité-Forscher (01.04.2022): «Mindestens 70% Untererfassung bei Impfnebenwirkungen».

Herr Bundespräsident, Sie lassen in einem Interview verlauten: «Mich interessieren die Menschen. Auch deshalb bin ich Arzt geworden.» Die Menschen interessieren Sie! Wo war dieses Interesse in den letzten 2 Jahren? Haben Sie interessiert zugesehen, wie sich die unmenschlichen, unverhältnismässigen Massnahmen, die Angst- und Panikmache in den «Staatsmedien» auf die Menschen auswirken? Wie Kinder durch stundenlanges Maskenträgen und durch Ihr Corona-Regime schwerstens traumatisiert werden? Wie sich die Zwangsstörungen bei Jugendlichen verdreifacht haben, die Psychiatrien überfüllt sind und einen Termin bei einem Psychologen oder Psychiater in einer vernünftigen Zeit zu erhalten praktisch unmöglich ist? Und wo ist dieses Interesse, wenn es um diese sogenannte «Impfung» geht? Oder sehen Sie interessiert zu, was für Nebenwirkungen die Impfwilligen (sh. oben) entwickeln? Ja, ich weiss, es ist im Bundesrat nicht Ihre Baustelle. Sie sind Arzt, Sie haben einen Eid geschworen. Warum hat man während der ganzen P(l)andemie nichts von Ihnen gehört? Sie als Arzt müssen gewusst haben, dass der PCR-Test, mit dem diese ganze «Pandemie» herbeigetestet wurde, nicht für diagnostische Zwecke geeignet ist. Wie sagte Dr. Kary Mullis, der Erfinder des PCR-Tests: «Mit PCR kann man, wenn man es gut macht, fast alles in Jedem finden.»\* Wir wissen es, Sie wissen es, jedes Kind weiss es inzwischen. Es gibt auch Gerichtsurteile, in denen rechts-kräftig festgestellt wird, dass der PCR-Test nichts aussagt! Das alles wird vom gesamten Bundesrat, von der in ihren

Voraussagen immer danebenliegenden Taskforce und den «Staatsmedien» ignoriert. Es wird auf Teufel komm raus weiter getestet. Aber das sind ja nicht Sie, die das verlangen, das ist die WHO!

Irgendwann wird es wieder Herbst. Dann geht die «Pandemie» in die weiss nicht wievielte Runde. Dann werden die Glaskugelleser der Taskforce wieder ihre Medienpräsenz erhalten. Alles auf An-fang! Wie sagte Herr Berset: : «Es ist nicht fertig, sicher nicht fertig». Deshalb werden wieder 5,5 Mio. Franken für die Entwicklung der Covid-Zertifikat-App investiert. Auch bei der Beschaffung von Impfstoffen setzt Gesundheitsminister Berset auf eine Fortsetzung der Pandemie. Von Moderna hat der Bund für das laufende Jahr 7 Millionen Impfdosen bestellt, von Pfizer/BioNTech je 7 Millio-nen für 2022 und 2023, von Curevac 5 Millionen und von Novavax 6 Millionen Bei Astra Zeneca wur-den 5,4 Millionen geordert, wovon allerdings 4 Millionen Dosen an Covax verschenkt werden. Per saldo ergeben sich für dieses und nächstes Jahr insgesamt 26,4 Millionen Dosen, rund 3 pro Einwohner, Kinder eingerechnet. Wofür wohl? Ausserdem ist da noch der «Pandemie-Vertrag» mit der WHO. Wohin dieser Vertrag führen kann, beschreibt Dr. Astrid Stuckelberger – Privatdozentin der Medizin an den medizinischen Fakultäten in Genf und Lausanne als Expertin für internationale Gesundheit und Forschungswissenschaft. Immer wieder hat sie auch mit der WHO zusammengearbeitet:

„In der letzten Januarwoche 2022 hielt die WHO in Genf eine Dringlichkeitssitzung und Beratungen über die Ausweitung ihrer Befugnisse ab, alle Mitgliedstaaten im Falle einer Pandemie und „jeder anderen Form von Bedrohung oder Katastrophe“ zu übernehmen. (...) Seit die Definition von Pandemie vor einigen Jahren geändert wurde (Fälle auf der Grundlage des PCR-Tests), können sie in jedem Land Gehorsam durchsetzen und der Öffentlichkeit die WHO-Richtlinien aufzwingen, die obligatorisch und nicht nur empfohlen werden. Ein solcher Entscheid soll hinter dem Rücken der Bevölkerung, die diese Massnahmen schlussendlich auszubaden hat, entschieden werden!

Trotz massiver Gehirnwäsche durch den Bundesrat, die Taskforce und die gekauften Medien gibt es noch Menschen, die selber denken. Die seit Anfang der «Pandemie» selber denken und hinter-fragen. Unterschätzen Sie diese Menschen nicht. Wir kämpfen für unsere Freiheit, unsere Demokratie, unsere Verfassung und unsere Menschenwürde. Und wir geben nicht auf, auch wenn Sie uns nun eine «neue Normalität» vorgaukeln. Seit 2 Jahren belügen Sie, die Kaffeesatzleser der Taskforce und der Mainstream uns nach Strich und Faden. Nun plötzlich sollen wir Ihnen glauben? Vergessen Sie das kurzum!

**WIR BLEIBEN DRAN! WIR GEBEN NICHT AUF!**

Nun noch die üblichen Zitate:

- ◆ Drei grosse Kräfte regieren die Welt: Dummheit, Angst und Gier (Albert Einstein)
- ◆ Lügen mögen den Sprint gewinnen, aber die Wahrheit gewinnt den Marathon (Michael Jackson)

Nun wünsche ich Ihnen noch eine schöne Woche, auf dass Sie begreifen mögen, dass wir Sie und Ihre Strategien durchschaut haben.

Elisabeth Vetsch

Quelle: <https://t.me/attiladerkluge/6952>

20221205 DT (<https://stopreset.ch>)